

# Informationen des Verbandes dt. Kleinhundezüchter Entnahme von DNA Probenmaterial anlässlich einer ZZZP

Ab 1.4.2008 muss für alle Zuchthunde bei der Vorstellung zur ZZZP ein DNA Profil erstellt werden, sofern diese Hunde ausschliesslich gechipt sind!

Bei importierten Hunde empfehlen wir eine umgehende DNA-Probenentnahme.

Hunde, die zusätzlich tätowiert werden oder die ausschliesslich tätowiert werden, sind von dieser Regelung **NICHT** betroffen!

## Vorbereitungen durch den Besitzer

Der **Besitzer** hat die Wahl, wie und wo er seinen Hund kennzeichnen lässt. Falls der gechipte Hund bei der ZZZP noch keine Zweitkennzeichnung hat, muss spätestens dort ein DNA-Abstrich genommen werden. Damit die benötigten Einzelformulare und Bürstchen vorort sind, **muss** der Besitzer dies bei der Anmeldung zur ZZZP angeben. Es werden nur soviele Bürstchen, Formulare und frankierte Umschläge vorort sein, wie dafür im voraus ermittelte Hunde.

Die Laborkosten für ein Profil mit 9 Markern betragen 31,00 Euro inkl. MWSt. Dazu kommen 3,00 Euro für den Versand (pro Hund ein wattierter Umschlag und Porto) ins Labor. Die Kosten betragen also insgesamt 34,00 Euro pro Hund und sind vorort passend und in Bar zu zahlen oder werden im Nachhinein vom ZBA per Nachnahme erhoben.

Frau Starke wird die kompletten Unterlagen hierfür soweit wie möglich vorbereiten und ausfüllen und zusammen mit den normalen ZZZP-Unterlagen an den Richter bzw. Sonderleiter schicken.

## ZZP

Einfach bei der ZZZP-Anmeldung des Hundes angeben, dass der Hund einen DNA-Abstrich braucht, dann verschickt Frau Starke die nötigen Formulare, Röhrchen, wattierten und frankierten Umschläge und Infos zusammen mit den regulären ZZZP-Formularen an die Richter vorort.

Für alle Hunde, die bei der ZZZP lediglich gechipt sind, muss ein Einzelhund-Formular ausgefüllt werden und es müssen 2 Backenabstriche entnommen werden. Die Röhrchen sind eindeutig zu beschriften mit Name und Geb. Datum des Hundes und dem Namen des Eigentümers. Die Chipnummer des Hundes muss auch hier überprüft werden!

**Obwohl jeder Besitzer selbst für die Bereitstellung eines Lesegerätes verantwortlich ist, wird für die ZZZP meist ein Gerät organisiert!**

Die 2 Abstriche werden an der Mundschleimhaut genommen und dann direkt wieder ins Röhrchen geschoben. Der Hund darf nicht draufbeissen und es dürfen keinerlei Verunreinigungen oder Fremdzellen an die Probe kommen.

Achtung, die Proben müssen schnellstmöglich ins Labor! Wenn die Proben liegen bleiben, besteht Gefahr, dass das Probenmaterial zu schimmeln beginnt und dass es dadurch unbrauchbar wird.

Das Probenmaterial und das Originalformular werden vom Richter eingetütet und möglichst am gleichen oder spätestens am darauf folgenden Tag verschickt. Es werden wattierte und frankierte Umschläge bereitgestellt. Ich bitte den Richter, seinen Absender bitte noch einzusetzen und den fertigen Umschlag in einen Briefkasten einzuwerfen. Die Kosten hierfür betragen 3,00 Euro und sind zusammen mit den Laborkosten in Höhe von 31,00 Euro vom Besitzer zu zahlen.

**Die anfallenden Kosten in Höhe von insgesamt 34,00 Euro werden entweder bar vorort oder eben nach Eintrag der Zuchttauglichkeit vom Zuchtbuchamt per Nachnahme erhoben. Der Richter hat hierzu einen Vermerk auf dem Durchschlag für das ZBA zu machen, damit Frau Biala-Gauß weiß, ob sie die Kosten für das DNA Profil noch erheben muss.**

Grundsätzlich wird, wenn nichts anderes gewünscht wird, pro Hund ein Profil mit 9 Markern (Mindestanforderung) erstellt. Die Kosten für ein Profil mit 9 Markern betragen incl. MWST 31,00 Euro.

Das Original-Formular geht mit den Proben an das Labor. Die Durchschläge für Frau Biala – Gauß bitte zusammen mit den normalen ZZZP-Unterlagen ans ZBA schicken. Die blauen DNA-Durchschläge bitte mit den gelben ZZZP-Durchschlägen an Frau Starke senden. Die Durchschläge für den Richter und den Züchter bitte vorort verteilen.